

gewiß, daß Churfürst Fridrich Wilhelm der Große, als er 1648. nach seines Vaters Georg Wilhelm Tode die Regierung angetreten, nicht mehr als die vorerwehnten Compagnien und Besatzungen gefunden hat. Dieser für den Wachsthum seines Hauses sehr eifrig besorgte Fürst errichtete viele neue Regimenten, und legte den Grund zur Unterhaltung eines Kriegs-Heers, welches seine Nachfolger von Zeit zu Zeit vermehret haben, bis es endlich zu derjenigen Größe gelanget ist, welche ganz Europa bewundert.

Da ich mir vorgenommen habe, die Geschichte der sämtlichen Preussischen Völker in wenigen Bogen zu liefern: so muß ich mich überall der Kürze befleißigen. Ich werde also zuerst von dem Fußvolke reden und die Regimenten nach der Zeit-Ordnung, wie sie errichtet worden, durchgehen. Die von dem grossen Churfürsten errichteten machen den Anfang.

Um Wiederholungen zu ersparen, will ich hier ein für allemal anmerken, daß die vorheraus 3. auch 4. Compagnien bestehenden Bataillons unter dem König Fridrich Wilhelm sämtlich auf 5. Compagnien, und 1713. und 1714. alle Regimenten zu Fuß auf 2. Bataillons gesetzt worden, wovon jedoch die Garde, (siehe No. 6.) und Kahliden (siehe Num. 3.) ausgenommen sind, welche auf 3. Bataillons vermehret wurden.

1735.